



Protokoll der PGR-Sitzung vom 06.03.2017

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: ca. 22:15 Uhr

X = anwesend E = entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder		Nicht stimmberechtigte Mitglieder	
Antony, Christine	X	Abraham, Aloysia	E
Pfr. Brückmann, Alexander	X	Eckert, Caroline	X
Gutweiler, Rainer	X	Greul, Beate	E
Grill, Beate	X	Knebel, Heinz-Jürgen	-
König, Gerlind	E	Kremer, Eva	E
Krenzer, Gabriele	E	Studenski, Christin	-
Krenzer, Ronja - Jugendsprecherin	X	Von Melle, Gabriele	E
Kurnoth, Klemens	X	Eva-Maria Rohrbacher	E
Rist, Gertrud	X	Pfr. Katunda, Dieudonné	E
Scheidt, Susanne	X		
Schmitt-Gauer, Wolfgang	E		
Wießmann, Roland	X		

Nächste Sitzung	Mi. 26. April 2017
Geistliches Wort nächste Sitzung	Klemens Kurnoth
Protokoll/Kurzprotokoll nächste Sitzung	Gerlind König
Information in Gottesdienst	Christine Antony
Ende der Sitzung	s.o.
Protokollant	Beate Grill

Protokoll

Top 1 Begrüßung Susanne Scheidt
Top 2 Regularien und Wünsche zur Tagesordnung keine
Top 3 Schriftwort „Denkstoff“ von Christine Antony
Top 4 Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung Ronja Krenzer bittet um die Streichung eines Satzes zu ihrer Tätigkeit im Jugendcafé (am Ende von Top 5)
Top 5 Berichte Herr Wießmann berichtet vom Verwaltungsrat (VR) <ul style="list-style-type: none"> • Die Renovierung der Orgel startet ab Mai. • Vertragsinhaber ist der Verwaltungsrat. • Immer, wenn genügend Geld vom Förderverein zur Verfügung gestellt wird , folgt der

nächste Bauabschnitt.

- Erst nach vollständigem Abschluss aller Arbeiten zahlt die Stadt Eschborn die zugesagten 30% dazu.
- Pfarrhaus: Die Ökumenische Wohnhilfe Taunus kümmert sich um Mieter für die 1-Zimmer-Wohnung auf Kellerebene (voraussichtlich Flüchtlinge; 1-max. 2 Pers.).
- Die Renovierung der Pfarrbüroebene folgt alsbald.

Pastoralausschuss (PA)

- Am 5. März fand die offizielle Verabschiedung von Pfarrer Schäfer in Bad Soden-Sulzbach statt.
- Ab 6. März ist Pfarrer Franz Lomberg Pfarrverwalter der Pfarreien St. Marien und St. Katharina in Bad Soden. Diese Zwischenzeit ist begrenzt bis zum 30. Juni 2017.
- Ab 1. Juli 2017 wird Pfarrer Brückmann, zusätzlich zu den bisherigen Pfarreien im Pastoralen Raum Schwalbach-Eschborn, auch Pfarrer der oben genannten Pfarreien.
- Vor dem 1. Juli wird es ein Treffen des jetzigen PA mit Frau Heinrichs vom Diözesansynodalamt und dem PGR-Vorstand von Bad Soden-Sulzbach geben. Dort wird die Zusammensetzung des neu zu bildenden PA geklärt werden.
- Der Vorsitz von unserem bisherigen PA Vorsitzenden Rainer Gutweiler erlischt am 1. Juli.
- Ein neuer Name muss für den neuen Pastoralen Raum gefunden werden. In dieser Frage wird Dr. Buballa vom Dezernat Pastorale Dienste mit beteiligt sein.
- Die konstituierende Sitzung des neuen PA wird nach dem 1. Juli 2017 stattfinden.

Bezirkssynodalrat (BSR)

- Das Thema Lokale Kirchenentwicklung wird in unserer nächsten PGR Sitzung Programmpunkt sein.
- Dr. Matthias Braunwarth (Geschäftsführer des BSR) wird dazu zu uns in die nächste Sitzung kommen.

-
- Frau Karn geht Ende April in den Ruhestand.
 - Die offizielle Verabschiedung findet am So. 23. April im Anschluss an den Gottesdienst statt.
 - Der PGR organisiert den Sektempfang, je nach Wetterlage entweder hinten in der Kirche oder draußen.
 - Klemens Kurnoth machte einen Geschenkvorschlag, er kümmert sich drum.

-
- Pfarrer Brückmann weist auf den Hirtenbrief des Bischofs u.a. zum Thema Lokale Kirchentwicklung hin.

Top 6 Reflexion Gemeindebrunch

- Viele aus der Kinderkirche sind zum Brunch geblieben.
- Die Organisation lief wieder glatt.
- Die Veranstaltung soll als „Dankeschön an alle“ als fester Termin im Jahr gesehen werden.
- Eine Auflistung aller in der Gemeinde engagierten Personen gibt es im Pfarrbüro (u.a. wg. des Ostergrußes).
- Susanne Scheidt wird diese Liste einsehen, damit der PGR alle im Blick hat, für eventuelle „Dankesaktionen“.
- Vorschläge für den nächsten Gemeindebrunch: a) Jugendsprecher sollten, wenn möglich, ihre Arbeit vorstellen und b) musikalischen Aspekt mit einbringen durch Musiker aus der Gemeinde (einzelne oder Jugendorchester?)

Top 7 Kinder- und Jugendbereich: Visualisierung der Ergebnisse, Planungen und Zielvorstellungen aus der Klausurtagung

- Susanne Scheidt zeigt und erläutert dazu ein erstes Schaubild (wird dem Protokoll

angehängt).

- Diskutiert wird u.a., warum der regelmäßige Gang zum Sonntagsgottesdienst so an Bedeutung verloren hat.
- Diskutiert wird über mögliche verpflichtende Bausteine zur Vorbereitung auf die Kommunion, die unterschrieben werden sollten (siehe "Maßnahmenkatalog" bei der Vorbereitung auf die Konfirmation in der Evangelischen Kirche).
- Ein zweites Schaubild zeigt die Kinder- und Jugend - Aktionsliste.
- Ein Fragebogen wird an die Kinder und Eltern am Kindersonntag am 19. März verteilt. Klemens gestaltet den Sonntag mit. Man möchte die Eltern mehr erreichen und mit einbinden.
- Messdiener: Es sollte mehr für den Gottesdienst geübt werden. Kein Extratermin, idealerweise zu Beginn der Gruppenstunde am Freitag
- Näheres Kennenlernen der ZBVs mit Ricarda Göbel erfolgt spätestens mit den Vorbereitungen zu den Ferienspielen.
- Messdienerausflüge zusammen mit Eschborn und Schwalbach sind geplant
- Taizé-Fahrt wäre super, bisher steht aber niemand zur Realisierung zur Verfügung
- Jugendliche wünschen sich, den Patoralen Raum kennenzulernen; Übernachtung im Patoralen Raum angedacht
- Frage: Wie geht es nach dem WoGo5+ weiter? Was wollen die Jugendlichen? → Treffen dazu findet am Mo. 13. März mit dem Team und den Jugendlichen statt
- Beide Schaubilder werden von Susanne Scheidt ergänzt und an das Protokoll gehängt. Außerdem werden die Listen den Aktivitäten entsprechend von ihr weitergeführt.

Top 8 Neue Strukturen im Pastoralen Raum ab Juli

- Siehe dazu auch unter Top 5 Berichte PA
- Unser bisheriger Pastoraler Raum besteht aus 3 Pfarreien (=3 Gemeinden).
- Ab 1. Juli kommt eine Pfarrei dazu, die aber aus 4 Gemeinden besteht.
- Der neue Pastoraler Raum ab 1. Juli besteht dann folglich aus insgesamt 7 Gemeinden.
- Bis dato hatten die 4 Gemeinden in Bad Soden-Sulzbach zusammen einen PGR und jede Gemeinde einen Ortsausschuss.
- Ab 1. Juli wird zusammen aus den 7 Gemeinden ein Pastoralausschuss gebildet.
- Zur Zusammensetzung des neuen PA und zum neuen Namen des Pastoralen Raumes siehe oben unter Top 5
- Vertretungsregelung im bisherigen PA sollte beibehalten bleiben, da dadurch das Gremium immer beschlussfähig war.
- Das Patorialstatut sieht für unsere Situation aus jeder Pfarrei 2 oder 3 Mitglieder im PA vor.
- Da die Kirchenmitgliederzahlen in Schwalbach-Eschborn ähnlich sind wie in Bad Soden-Sulzbach, müssten von beiden Teilen theoretisch annähernd die gleiche Anzahl PA Mitglieder gestellt werden.
- Wie stehen wir als PGR zu dieser Frage? → Empfehlung des PGR: Die Anzahl der aufgestellten PA Mitglieder sollte sich an der jeweiligen Zahl der Gemeindemitglieder orientieren.
- neuer Pastoraler Raum hat voraussichtlich Auswirkungen auf die Gottesdienstordnung
- Susanne Scheidt gibt zu bedenken, dass eine geänderte Gottesdienstordnung Auswirkungen auf die Kindersonntage, das Küsterteam, die gesamte Organisationsstruktur etc. haben kann.
- Die Frage nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Priester kam auf. Diese muss noch geklärt werden. Der Personalchef des Bistums wird versuchen, einen weiteren Pfarrer zu bekommen.
- PA wird über diese Themen sprechen und Rückmeldung an den PGR geben.

Top 9 Fronleichnam - Planung Pfarrfest

- Verschiedene Aufgabenbereiche müssen neu durchdacht und besetzt werden.
- KÜCHE: Viele dort Tätige fühlen sich überlastet und haben selbst nichts vom ganzen Fest. Es müssen weitere HelferInnen gefunden werden, um die einzelnen zu entlasten → andere ansprechen und als Helfer gewinnen!
- Die Jugend übernimmt das komplette SALATBÜFFET.
- Die TOMBOLA wird wieder stattfinden (Fam. Antony u.a.).
- Das GRILLTEAM hat wieder zugesagt (Würstchen und Steaks).
- Regelung zum KUCHENBUFFET (Ab wie viel Uhr gibt es Kuchen vor Ort? Ab wann darf wie viel mitgenommen werden?) wird vor dem Fest festgelegt und klar kommuniziert!
- KINDERPROGRAMM: Ronja Krenzer wird Ricarda Göbel ansprechen, ob sie sich die Planung und Durchführung (ggf. mit einem Team) vorstellen könnte.

Top 10 Ökumenisches Gemeindefest am 24.09.2017: Stand der Planungen

- Klemens Kurnoth sammelt weiter Ideen und plant zusammen mit dem Eine-Welt-Kreis, der sein 25-jähriges Jubiläum hat
- Details dazu wird er in der nächsten PGR Sitzung vorstellen.

Top 11 Verschiedenes

- Treffen des Küsterteams ist in Planung
- Herr Birkert gibt die Dienst- und Fachaufsicht der Stadtteiloffenen Kinder- und Jugendarbeit ab → Dafür wird ein Nachfolger gesucht.
- Nächste Sitzung: Mi. 26.04.2017